



ITALIENISCH-ÖSTERREICHISCHES PROJEKT ZUR ENTWICKLUNG INNOVATIVER THERAPIEN FÜR DIE HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG

ICGEB TRIESTE: LANCIERT GEMEINSAM MIT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT INNSBRUCK, EURAC RESEARCH, BOZEN UND DER FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN DAS INTERREGIONALE PROJEKT ZUR FÖRDERUNG DER EUROPÄISCHEN TERRITORIALEN ZUSAMMENARBEIT

ENTWURF EINER PRESSEMITTEILUNG

AM MITTWOCH, 16. DEZEMBER 2020, UM 14.00 UHR WIRD DAS VON DER EU FINANZIERTER INTERREGIONALE ITALIENISCH-ÖSTERREICHISCHES PROJEKT - INCARDIO - OFFIZIELL GESTARTET

Im Rahmen eines Projekts, das sich an Forschungspartner, Forscher, Studenten, Ärzte und Angehörige der Gesundheitsberufe richtet, haben sich das ICGEB-Labor für kardiovaskuläre Biologie in Triest, die Biologie der Herzgesundheit und Herzkrankheiten Gruppe des EURAC Research-Instituts für Biomedizin in Bozen, die Universitätsabteilung für Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie in Innsbruck und die Fachhochschule Kärnten in Klagenfurt (CUAS), ÖSTERREICH, mit assoziierten Partnern, Krankenhaus Bozen, Kardiologie, Universität Triest, Medizinische Wissenschaften, Chirurgie und Gesundheit, und dem Krankenhaus Meran, Kardiologie, zusammen geschlossen, um ein virtuelles Exzellenzzentrum zu schaffen, das multidisziplinäres Fachwissen vereint.

"ICGEB freut sich, dieses neue Projekt zur Entwicklung innovativer Therapien für Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu initiieren", sagte Serena Zacchigna, Projektleiterin und Leiterin des ICGEB-Labors für kardiovaskuläre Biologie. "Trotz der medizinischen Fortschritte der letzten Jahrzehnte sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen nach wie vor die Todesursache Nummer eins in der EU, und wir glauben, dass die Bündelung der Kräfte und des Fachwissens der Schlüssel ist, um innovative Therapien zu entwickeln und diese den Patienten näher zu bringen". Das Labor für kardiovaskuläre Biologie verfügt über etablierte F&I-Kapazitäten auf diesem Gebiet, um die Entwicklung innovativer Technologien und therapeutischer Konzepte voranzutreiben, die für dieses Projekt von zentraler Bedeutung sind.

Gemeinsam kombiniert das Projekt die multidisziplinäre Expertise zur Erforschung der Aktivität von Molekülen, die die Herzfunktion modulieren können.

Die Medizinische Universität Innsbruck MUI wird Ausbildungs- und Wissensaustauschmethoden in den Bereichen Ischämie-Reperfusion und Organtransplantation entwickeln. EURAC Research wird die Pilotaktionen einschließlich der Suche nach neuartigen kardioprotektiven Faktoren und Molekülen, die den Herzrhythmus steuern, vorantreiben, und CUAS wird für die Schaffung eines

Kompetenzzentrums und einer virtuellen Plattform für den Datenaustausch verantwortlich sein. Die Partnerschaft repräsentiert eine mehrjährige Erfahrung in Interreg-Projekten. Die für das Projekt einzigartige Website ist: www.incardio.eu

Das Projekt hat eine Finanzierung von über 1,1 Millionen Euro erhalten und hat eine Laufzeit von zwei Jahren. INCARDIO wird von der FESR und Interreg V-A Italia - Österreich 2014-2020 finanziert.

Kontakt für die Presse

Suzanne Kerbavcic, ICGEB
Kommunikation, Information und Öffentlichkeitsarbeit
E-mail: kerbav@icgeb.org, press@icgeb.org

Barbara Hoffmann-Ammann (Leitung), Medizinische Universität Innsbruck
E-mail: barbara.hoffmann@i-med.ac.at